

Arthur Fitger (1840-1909)

Die Spinnerin.

Rolle, liebe Spindel, rolle,
Dreh den Faden weich wie Seiden,
Dreh den Faden fein, als solle
Sein Gespinst den König kleiden.

5

Webe, liebes Schifflein, webe
Linnen, weiß wie Schwangefieder,
Daß es glänzend rein umgebe
Meines Liebsten schöne Glieder.

10

Glücklich Linnen, in der Nähe
Ruhst du täglich seinem Herzen,
Während ich daheim vergehe,
Ach, in Sehnsucht und in Schmerzen.

15

Raun ihm meine Liebesgrüße
Weilt er bei der Gräfin droben;
Sag ihm, daß ich tausend Küsse,
Tausend Thränen eingewoben.
(77 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fitger/winterna/chap001.html>